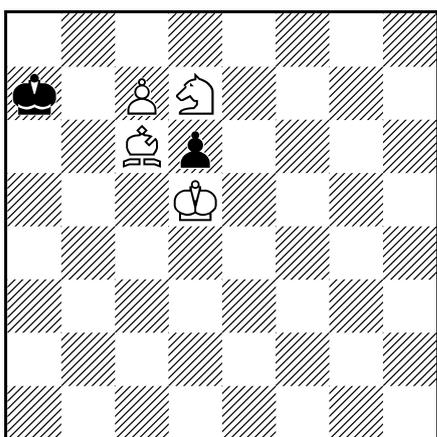


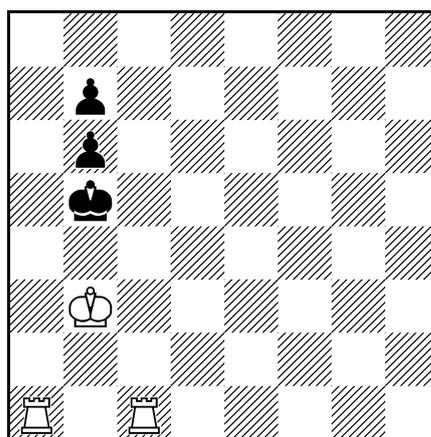
Liebe Löser, Peters 2020/61 wurde inspiriert von einer Aufgabe aus *Schach* aus diesem Jahr, die beiden Aufgaben 2020/62 und 63 gehören zusammen, sind aber leider keine Zwillinge. Die ersten Hilfsmatts sollten recht leicht zu lösen sein, aber der Achtzüger hat es in sich – aufpassen und nicht auf die Verführung hereinfliegen.

2020/61
 Peter Schmidt
 (nach Andrej Sergijenko)
 Passade



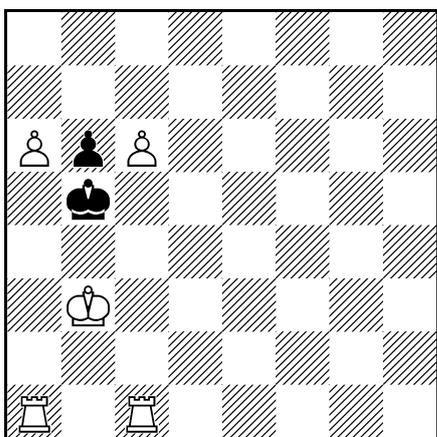
#2 (4+2)
 b) wTc6

2020/62
 Michael Schlosser
 Chemnitz



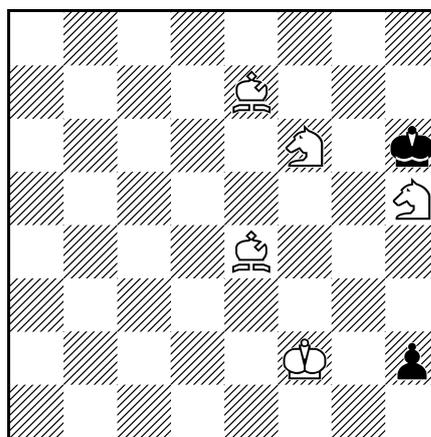
#4 (3+3)

2020/63
 Michael Schlosser
 Chemnitz



#4 (5+2)

2020/64
 Dieter Walsdorf
 Koblenz

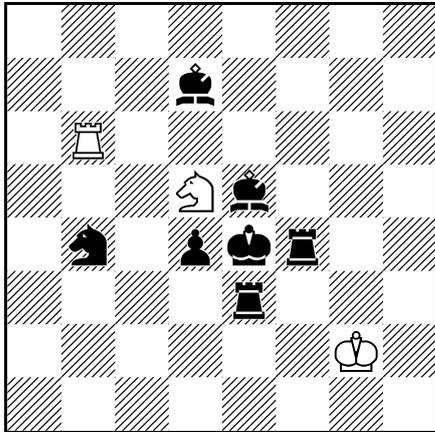


#5 (5+2)

Lösungen bitte an: winusm@web.de

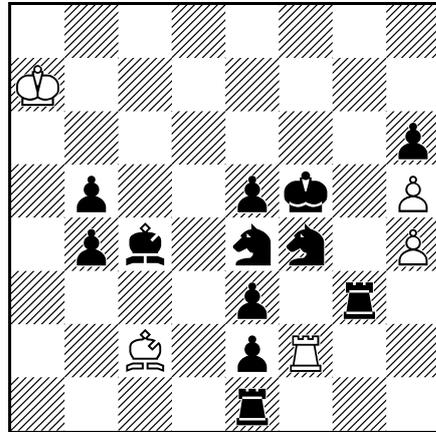
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2020/65
Zoltan Labai & Winus Müller
(Slowakei & Theresienhof)



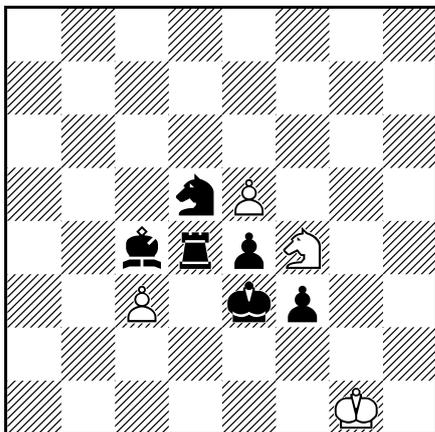
h#2 (3+7)
3 Lösungen

2020/66
Christopher Jones
(England)



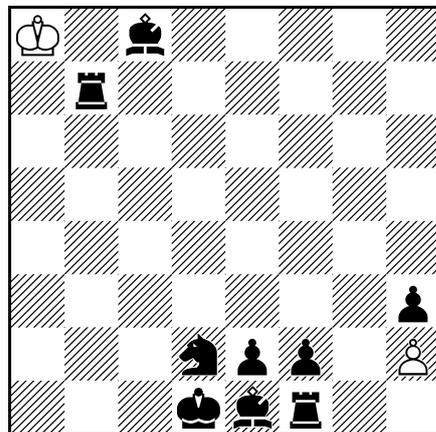
h#3 (5+12)
b) + sBg4

2020/67
Georg Niestroj
Hiddenhausen



h#3 (4+6)
2 Lösungen

2020/68
Udo Degener &
Mirko Degenkolbe
Potsdam & Meerane



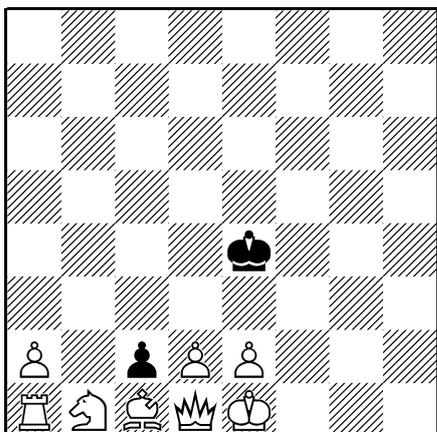
h#8 v (2+9)

Beim folgenden Serienzug-Hilfsmatt zieht der Schwarze jeweils fünfmal legal hintereinander, bevor der Weiße einzügig Matt setzt. Die beiden Schlüsselzüge beim abschließenden Selbstmatt sind nicht so leicht zu finden, danach läuft es aber wie am Schnürchen!

2020/69

Andreas Thoma

Groß Rönau



ser-h#5

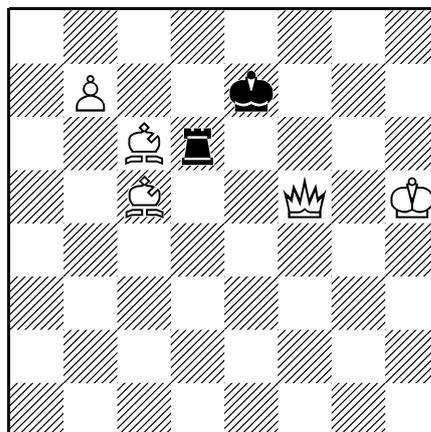
(8+2)

2 Lösungen

2020/70

Anatoly Steepochkin

(Russland)



s#8

(5+2)

b) Kh5→a7

Lösungen zur Ausgabe 08/2020

„Das Standard-Problem 2020/43 (Zoltan Labai) mit wenig Spielwitz“ (Claus Grupen) hat die Lösungen: **a) 1. Kf4 Kg7 2. Kg5 K:h8 3.Lc3# sowie 1. ... Kh4 2. Lf8 Kh4 3.Lg8# b) 1. Lf4+ Kg7 2. Lg5 K:h8 3.Lf6# und 1. ... Kh5 2. Kf3 Kh4 3. Lg8#.** „Recht apart, wenngleich die Einleitungszüge kein Ausrufezeichen verdienen“ (Baldur Kozdon). „Netter Miniatur Gag, weißer König und schwarzfeldriger weißer Läufer imitieren sich gegenseitig. Das Schmunzeln gefriert ein wenig angesichts der offensichtlichen Schlüsselzüge“ (Stephen Rothwell). „Das Vorhaben des Autors: Die ersten beiden Züge einmal mit dem König, das andere Mal mit dem Läufer auf die gleichen Felder; aber das ist mit Feldraub und identischem schwarzen Spiel erkaufte - ist das heutzutage noch ein Diagramm wert? Ich find's fad“ (Hanspeter Suwe).

„Bei der Aufgabe 2020/44 (Dieter Werner) stechen zwei Figuren sofort ins Auge: Der Springer auf a8 und der Läufer auf b5 mit der Drohung, nach d7 zu ziehen. 1. K:b8! (droht 2. Ld7#) scheitert an 1. ... Tb2! 2. Sb6? T:b5! und der Spuk ist vorbei. Also den weißen Läufer zuvor aus der Fesselungslinie bringen, nach 1. Ld3! (droht 2. Lf5#) Tb2+ 2. Sb6+ T:b6+ 3. Ka8 Tf6!! kommt Weiß auch nicht zum Ziel. Erst nach der kritischen Lenkung des schwarzen Läufers auf d4 über den Schnittpunkt f6 erzwingt dieser Plan die Verstellung auf f6, also: **1. Th1! (droht 2. Sh6#) Lg7 2. Ld3! Tb2+ 3. Sb6+ T:b6+ 4. Ka8 Tf6 5. Se5#.** Ein feines Problem aus der neudeutschen Schule, das auch einen ausführlicheren Kommentar verdient“ (Hanspeter Suwe).

„Kritische Lenkung des schwarzen Läufers. Gut gemacht!“ (Baldur Kozdon). „Der antikritische Schlüsselzug 1. Th1 erzwingt im Vorplan die kritische Lenkung des schwarzen Läufers über den Schnittpunkt f6. Danach kann Weiß den Hauptplan umsetzen, in dem der schwarze Turm unter Schachprovokation zur Verstellung des schwarzen Läufers auf den Schnittpunkt f6 gelenkt wird, was Weiß im Mattzug ausnutzt. Das gefällt durch die schöne logische Struktur“ (Stephen Rothwell).

Die Lösung der Aufgabe 2020/45 (Michael Oestreicher) lautet **1. Se7! (Zugzwang) Kh6 2. Ta7 Kg7 3. Sg6 Kg8/Kh6 4. Kf6/Sf8 nebst 5. Tg7#/Th7#; 1. ... Kh4 2. Sg6+ Kh5 3. Ta7 Kh6 4. Sf8 5.Th7# sowie 1. ... Sf3 2. T:f3 Kh6 3. Kf6 oder Tg3.** „ohne Esprit“ (Claus Grupen). „Ohne die Duale wäre das ein superber Fünfsteiner!“ (Baldur Kozdon). „Eine auf den ersten Blick einfach wirkende Miniatur von erstaunlicher Löseschwierigkeit mit dem Hinterstellungszug 2. Ta7! Bei den Dualen 3. Sd5+ (nach 2. ... Kh7) und 3. Tg3, Kf6 (nach 1. ... Sf3) muss man wohl ein Auge zudrücken“ (Stephen Rothwell). „Ich finde zwei Dualvarianten in einem Fünfsteiner heutzutage nicht akzeptabel: Ab in den Mülleimer!“ (Hanspeter Suwe).

Das Hilfsmatt 2020/46 (Anton Bidlen) führte zu unterschiedlichen Einschätzungen: **i) 1. Tc2! Lh6 2. Tc5 Lf4# ii) 1. Tf4! Tf6 2. Ke5 Te6# iii) 1. Tf6! Tc7 2. Te6 Sh5#.** „Jede Figur des Weißen fungiert als mattsetzender Stein. Gelungen!“ (Baldur Kozdon). „Die Lösung mit 1. Tf4! ist ansprechend, leider ist der weiße König inaktiv“ (Claus Grupen). „Drei Blocks durch den schwarzen Turm, die drei weißen Figuren setzen je einmal matt. Schade, dass es nicht ganz zur Miniatur gereicht hat“ (Stephen Rothwell). „Ist es schon Mode geworden, eine dritte Phase zwei harmonisierenden anzuhängen, weil zwei Lösungen nicht genug sind? Mir fällt dies bei osteuropäischen und zunehmend auch bei westlichen Autoren auf. Soll damit etwas Verblüffendes erzeugt werden? Für mich ist es nur Verstörendes: ich kann es nicht nachvollziehen, dass man auf Kosten einer "unthematischen", möglicherweise sogar zufälligen Möglichkeit ein an sich schlüssiges, ansprechendes Gebilde "verhunzt": so von Bidlen hier praktiziert. 1. Tf4 Tf6+; 2. Ke5 Te6# und 1. Tf6 Tc7; 2.Te6 Sb5#. Die weißen Züge der ersten Phase werden in der zweiten von Schwarz imitiert. Das als Thema stellt mich zufrieden, was soll da noch eine zusammenhanglos geforderte dritte Lösung? Leider folgt gleich noch so ein unsinniges Beispiel“ (Hanspeter Suwe):

„Bei Aufgabe 2020/47 (Valery Kopyl) gehören **i) 1. ... S:e4 2. Ke8 Le7 3. Lf7 Sf6# ii) 1. ... T:e4 2. Kf8 Te7 3. Lg8 Sd7#** zusammen, der Kaputtmacher ist **iii) 1. ... Sd7 2. f2 T:f2+ 3. Ke6 Sf8#.** Diese Phase vermeiden durch das

Umstellen des schwarzen Bauern auf f3 nach f4 und wir haben ein feines Hilfsmatt“ (Hanspeter Suwe). „So weit, so stimmig mit dem zweimaligen schwarzen Königszug und dem weißen Fluchtfeldklauzug nach e7, die dritte Lösung fällt aus der Reihe“ (Eberhard Schulze). „Das Lösungspärchen mit den analogen Verstellungen der weißen Batterie durch Turm und Läufer auf e7 finde ich sehr hübsch. Die dritte Lösung beteiligt dann noch den weißen König. Gefällige Thematik, schöne Konstruktion“ (Stephen Rothwell). „mit symmetrischen Vertauschungen“ (Claus Grupen).

Die Lösungen der Aufgabe 2020/48 (Pankratiew & Antipin) lauten: **i) 1. Sf6 T:d5+ 2. K:d5 Kf4 3. Ke6 Sc7# ii) 1. d2 S:d4 2. K:d4 Kf5 3. Ke3 T:e4#**. „Mal wieder das Evergreen-Thema Zilahi (reziproker Wechsel von Opfer- und Mattstein). Die Analogie der Lösungen ist gelungen, die Konstruktion scheint mir aber nicht ganz ausgereift“ (Stephen Rothwell). „Ups, das Diagrammbild war gewöhnungsbedürftig, aber mit der Umsetzung des Vorhabens - Vorausblock und Entschlagopfer hinderlicher schwarzer Masse - bin ich recht zufrieden, einheitlich mit unterschiedlichen Wirkungsträgern dargestellt, deshalb auch nicht langweilig“ (Hanspeter Suwe). „anspruchsvolle Mattstellungen auf Kosten vieler Sperrsteine“ (Claus Grupen).

Die beiden Lösungen des Hilfsmatts 2020/49 (Wiehagen & Degenkolbe) „führen zu anspruchsvollen Mustermatts“ (Claus Grupen): **i) 1. ... Kc3 2. Ka5 Kb2 3. Kb4 c3+ 4. K:c4 La6# ii) 1. ... Ke3 2. Kc7 Kf4 3. Kd6 e5+ 4. Ke6 Ld5#**. „Zwei wanderlustige Könige marschieren zu zwei Mustermatts. Gut konstruiert“ (Stephen Rothwell). „zwei Lösungen, die irgendwie echoartig zusammengehörig sind; ich vermag das Echo allerdings nicht sicher zu benennen: Achsen-Echo?“ (Hanspeter Suwe).

Das Selbstmatt 2020/50 (Andreas Thoma) hat die Lösungen: **i) 1. Dd1! Ka2 2. Kc1 Ka1 3. Tb3 Ka2 4. Sd2 a:b3 5. Lb2 a:b2# ii) 1. S:a3! Ka2 2. Tc4 K:a3 3. Kb1 Kb3 4. Dc1 a3 5. La1 a2#**. „Zwei überraschend kontrastreiche Lösungen, die mit gut gefallen. Einmal opfert sich die weiße Läufer-Turm-Batterie, einmal bleiben die Batteriesteine für das Mattbild erhalten“ (Stephen Rothwell). „ein überzeugendes, feines Selbstmatt fast ohne Schachgebote – das ist nicht leicht zu realisieren“ (Claus Grupen). „Bauernmatt einmal auf der a-, und einmal auf der b-Linie mit der entsprechenden Verschiebung der weißen Blocks. Die Lösung mit dem Schlagschlüssel machte etwas mehr Schwierigkeiten, aber nachdem man sich zum Schlagen überwunden hatte, spulte sich das Geschehen quasi alleine ab. Solche Kleinigkeiten soll man erst einmal finden, aber da ist Andreas ja Spezialist für!“ (Hanspeter Suwe).